Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort 204
Zuwanderung und Integration
Friedrich-Engels-Allee 28
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin
Suna Lenz

Telefon
+49 202 563 2679

E-Mail
suna.lenz
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
531

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000 0000 1007 19

Internet
www.integration.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

De-Mail-Postfach
info@stadt.wuppertal.de-mail.de

ServiceCenter
+49 202 563-4440

Stadt Wuppertal - 204 - 42269 Wuppertal
Wuppervital e.V.
z.H. Herrn A. Honermann
Zum Lohbusch 31a

42111 Wuppertal

12.11.2024

Förderung Projekte Wuppervital

Sehr geehrter Herr Honermann, sehr geehrter Herr Evang,

Ihre Ausführungen zur beantragten Förderung Ihrer Projekte und der Ablehnung unsererseits haben wir erhalten. Wir bedauern, dass es dadurch zu Verstimmungen gekommen ist. Jedoch haben wir Ihnen bereits im Juli mitgeteilt, dass der Lenkungskreis Ihren Projektantrag negativ beschieden hat. Trotz dieser Entscheidung haben Sie die Projekte durchgeführt.

Da Sie aber offensichtlich als Verein aufgrund einer mündlichen Vorwegzusage eines Mitarbeiters unseres Ressorts zwei Projekte bereits Anfang des Jahres starten ließen und in Vorleistung gegangen sind, werden wir für die Durchführung dieser Projekte

- Wupp4Kids 3.940 €
- Verschiedene Tanzangebote 4.900 €

eine Förderung in Höhe von insgesamt 8.840 Euro außerordentlich bewilligen, um Schaden von Ihrem Verein Wuppervital abzuwenden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass dies eine letztmalige Förderung darstellt und daraus keine weiteren Ansprüche auf Förderungen in den nächsten Jahren erwachsen.

Für die anderen Ihrerseits angefragten Projektförderungen (Schwimmkurse im zweiten Halbjahr) hatte Herr Goecke Sie rechtzeitig explizit darauf hingewiesen, dass die Kosten nicht mehr übernommen werden

können. Hier haben Sie eigeninitiativ die Kurse dennoch weitergeführt. Diese Kosten können wir leider nicht übernehmen.

Zudem haben wir im Ressort verschiedene Möglichkeiten für andere Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten geprüft und Sie entsprechend auf diese Möglichkeiten hingewiesen.

Gerne möchten wir Ihnen nochmal deutlich machen, dass es immer unser Bestreben ist, die Umsetzung erfolgsversprechender Projekte und Strukturen durch Fördergelder anzuschieben, soweit das die Förderrichtlinien von „Gemeinsam im Quartier“ es zulassen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit sind wir dann immer darum bemüht, mit von uns geförderten Vereinen zusammen auf eine migrationssensible Öffnung der Regelstrukturen hinzuarbeiten. Dies gilt besonders für Sportangebote, da es hier eine gut funktionierende Regelstruktur durch Sportvereine gibt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg für Ihre Arbeit und danken Ihnen für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Lenz